

Spiritueller Adventskalender

9. Dezember

„Vertrauen spüren“

Beim Blick auf die Schafe, gestellt habe, ist mir der Gedanke gekommen, wie gut es die Schafe doch lebensnotwendige wird sie gesorgt und sie werden. Vielleicht ist das König Hirtenfamilie stammt, in den Psalm 23 geschrieben



die ich heute zur Krippe Gedanke gekommen, wie haben. Alles bereitgestellt, es wird für vor Gefahren behütet. David, der ja aus einer den Sinn gekommen als er hat.

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“.

Gott, du Hirte meines Lebens, ich brauche nicht durchs Leben zu hetzen und bei dir bin ich geborgen und darf dir vertrauen.

*„Er lagert mich auf grünen Auen,
er führt mich zum Ruheplatz am Wasser und stillt mein Verlangen.“*

Gott, du Hirte meines Lebens, bei dir kann ich Ruhe finden. Du lässt mir oft etwas mühelos gelingen und es überrascht mich selbst, wie zuversichtlich ich sein kann. Du schenkst mir frische Energie für den Alltag. Ich darf darauf vertrauen, dass du mir nahe bist und weißt was mir gut tut.

*„Er leitet mich auf rechten Pfaden
– treu seinem Namen.*

*Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir.
Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.*

Gott, du Hirte meines Lebens, wenn ich dir vertrau verliert alles Bedrohliche sein Gesicht. Mitten im Gedränge des Alltags gibst du mir Erlebnisse, die mir Mut machen. Du bist meine Stütze und Stärke, die mir Kraft schenken in allen Widrigkeiten des Lebens. Gottes Wirken mit dem Tun eines Hirten zu vergleichen ist tröstlich und kann Kraft für das Leben schenken. Dennoch stellt sich die Frage, möchte ich es wirklich so idyllisch und harmonisch. Wo bleiben meine eigenen Erfahrungen, meine persönliche Lebensgestaltung und meine Freiheit? Dies merken wir gerade jetzt in der Zeit der Pandemie, wo uns Beschränkungen – gerade bei allem was uns Freude und Spaß macht auferlegt werden.



Herr du bist mein Hirte und sicherst mir zu „ich bin für dich da“.

*Du bist Mensch geworden in Jesus Christus unserem „guten Hirten“,
dessen Geburt wir bald feiern. Stärke unser Vertrauen und lass uns solidarisch und umsichtig handeln und füreinander Hirte sein.*